



# KÜNFTIGE AZUBIS TROTZEN TROPENHITZE

## Babenhausen und Umgebung



Faschenverschlüsse mit persönlicher Gravur gab es an dieser Station bei der Firma Kößler. Auch Babenhausens Bürgermeister Otto Göppel (im Hintergrund) besuchte die Auszubildenden. Fotos: Fritz Settele



Auf großes Interesse stießen die Prüfungsarbeiten im Bereich Pneumatik bei der Firma Dilo.



Sicherlich die jüngsten Besucher waren beim Tag der Ausbildung bei der Firma SFB zu finden.

## Künftige Azubis trotzen Tropenhitze

Wirtschaft Reges Interesse am Tag der Ausbildung bei drei Babenhauser Betrieben

VON FRITZ SETTELE

**Babenhausen** Unter dem Motto „Starte deine Ausbildung bei uns!“ haben die drei großen Babenhauser Metall verarbeitenden Firmen Dilo, Kößler und Schwäbische Formdrehteile (SFB) zu einem Tag der Ausbildung eingeladen. Und rund 200 Interessenten besuchten trotz Tropenhitze die heimischen Ausbildungsbetriebe.

Diese brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, warteten doch einige Attraktionen auf sie. Vor allem konnten sie den aktuellen Auszubildenden über die Schulter schauen beziehungsweise ihnen Fragen zur Ausbildung stellen. Schließlich konnten sich die Besucher über rund zehn Berufe hautnah informieren. Gleichzeitig standen die Ausbildungsmeister der drei Firmen Rede

und Antworten, erläuterten die Vorstellungen der Betriebe und vereinbarten den einen oder anderen Termin für ein Schnupperpraktikum. Und wer sich praktisch einen Eindruck verschaffen wollte, der konnte dies ebenfalls tun – meist mit Schutzbrillen versehen.

### So gut wie alle Auszubildenden werden übernommen

Gleichzeitig erfuhren die künftigen Azubis, wech hohes Lehrstellenpotenzial vorhanden ist beziehungsweise welche Berufsbilder angeboten werden – bis hin zu einem Dualen Studium. Allerdings gilt es für jeden Beruf die nötigen Voraussetzungen mitzubringen, sowohl schulische, als auch körperliche. Außerdem machten die Ausbildungsmeister klar, dass in allen drei Firmen so gut wie alle Azubis anschließend

übernommen werden. Beeindruckend war auch ein Blick hinter die Kulissen, sprich in die Struktur der Lehrwerkstätten – eine kleine Firma in der Firma. Jahr für Jahr investieren SFB, Dilo und Kößler immense Summen, um diese auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, erfüllen die Gäste. Das zahlt sich auch aus, nicht zuletzt durch hervorragende Prüfungsergebnisse, mit denen die Lehrlinge diesen Einsatz „zurückzahlen“.

Dass auch Teamgeist gefragt und gefördert wird, wurde den zukünftigen Azubis schnell klar, stehen doch in allen drei Firmen gemeinschaftsfördernde Aktionen auf dem Programm. Dazu gehörte beispielsweise ein massiver Kicker, der vor einiger Zeit von den Auszubildenden entwickelt und gebaut wurde und am Tag der Ausbildung allen Belas-

tungen standhielt, oder gemeinsame Ausbildungswochenenden mit Erlebnisprogrammen.

Wer ein praktisches Geschenk mit nach Hause nehmen wollte, konnte dies tun, gleichgültig ob Flaschenverschluss mit eigenem Monogramm oder Mini-Schublehre zur Reifenprofilüberprüfung – jeweils von Azubis hergestellt.

Dass die drei großen Firmen im Fuggermarkt bezüglich der Ausbildung an einem Strang ziehen, wurde nicht zuletzt dadurch deutlich, dass sich die Auszubildenden, aber auch das Führungspersonal, gegenseitig besuchte. Doch auch ein Quiz mit Fragen zu den drei Betrieben, bei dem es Preise zu gewinnen gab, unterstrich dies ebenso, wie ein gemeinsamer Pendelbus, der während des rund dreistündigen Tags der Ausbildung seine Runde drehte.

Quelle: Illertisser Zeitung Juni 2016